

# Kräuter am Hof

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.  
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ  
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | VERMARKTUNG UND  
VERTRIEB | WERTSCHÖPFUNG | DIREKTVERMARKTUNG |  
UMWELTSCHUTZ | NATURSCHUTZ | GESUNDHEIT | BILDUNG & LEBENSLANGES  
LERNEN | WISSENSTRANSFER  
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH  
LE-PERIODE | LE 14-20  
PROJEKTLAUFZEIT | 01.04.2022-31.03.2024  
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 453.442,00€  
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 181.376,00€  
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)  
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM  
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR  
LOKALE ENTWICKLUNG  
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE  
PROJEKTTRÄGER | KRÄUTERZENTRUM EINBÖCK E.U.

## KURZBESCHREIBUNG

Das bereits gut etablierte Kräuterzentrum in Taiskirchen wird am neuen Standort Dorf an der Pram von der nachfolgenden Generation weiter geführt und weiter entwickelt. Dazu wird ein leerstehendes landwirtschaftliches Gebäude reaktiviert und einem neuen Zweck zugeführt. Dadurch wird die Fortführung eines renommierten, regional verankerten, sowie nachhaltig wirtschaftenden Unternehmens sichergestellt. Wertvolles Wissen, handwerkliches Know-How, bereichernde Angebote für die Region, sowie Arbeitsplätze in der Region werden erhalten beziehungsweise zusätzlich geschaffen.

## AUSGANGSSITUATION

Bereits seit über einem Jahrzehnt ist das Kräuterzentrum spezialisiert auf die Herstellung von Naturkosmetik und Kräutertinkturen. Die für die Herstellung benötigten Kräuter werden im eigenen Wildkräutergarten auf 5000 m<sup>2</sup> Fläche kultiviert. Mittlerweile bietet dieser einen optimalen Lebensraum für ca. 350 verschiedene Wildkräuterarten. Für den Vertrieb kooperiert das Kräuterzentrum mit mehr als 30 Partnerinnen und Partnern, sowohl offline als auch online. Das wertvolle Wissen über die heimischen Kräuter wird in Form von Workshops und Vorträgen weitergegeben. Mit der Neugestaltung des Kräuterzentrums wird die Fortführung des Betriebes sichergestellt, und auch die betriebliche Infrastruktur auf den neuesten Stand der Technik gebracht, um die Produktion ressourcenschonender und zukunftsfähig gestalten zu können. Diese Neuausrichtung bietet außerdem Raum für die Weiterentwicklung von Angeboten im Bereich der Wissensvermittlung.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Projektes ist die Weiterführung und Weiterentwicklung des Betriebes am neuen Standort. Dadurch bleiben Arbeitsplätze erhalten, der Produktionsstandort bleibt in der Region, ein leerstehendes Gebäude wird wieder reaktiviert. Verankerung und Verbreitung von fachspezifischem und handwerklichem Wissen in der Region. Erweiterung des inhaltlichen

Angebotes im Bereich der Wissensvermittlung. Ausbau des Angebotes von Seminaren und Workshops im Bereich der heimischen Kräuter, deren Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten. Umsetzung eines themenspezifischen Therapiekonzeptes im Bereich der Ergotherapie „Therapie am Hof“.

#### PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Mittelpunkt der geplanten Maßnahmen steht der Aus- und Umbau eines aktuell leerstehenden Stallgebäudes am Standort Dorf an der Pram. Im Zuge des Umbaus werden verschiedene Räumlichkeiten und Nutzungsmöglichkeiten geschaffen.

#### ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Mit diesem Projekt sollen mindestens zwei Arbeitsplätze in der Region erhalten werden, mit Aussicht auf Schaffung weiterer Arbeitsplätze. Ein renommiertes, zukunftsfähiges und nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen wird weiter geführt. Wertvolles Wissen und handwerkliches Know-How bleibt erhalten. Zusätzliche Angebote werden geschaffen - wie zum Beispiel Workshops, Seminare, Therapie, Führungen etc. Durch dieses Projekt wird ein leerstehendes Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Nachhaltig bewirtschaftete Flächen können erhalten und ausgedehnt werden.



Kräuterzentrum Einböck



Kräuterzentrum Einböck